

	<p>Object: Sturzbecher</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventory number: BJ_0904</p>
--	--

Description

Sturzbecher sind Trinkgefäße, welche wegen ihrer Form ohne Fuß nicht abgestellt werden können. Stattdessen werden sie gestürzt, d.h. sie ruhen auf dem Trinkrand. Sie bestehen aus einem Kelchteil und einem spitz- oder rundzulaufenden Griffteil, wodurch sie nur entleert abgestellt werden können und somit zum Trinken animieren. In gefülltem Zustand müssen sie in der Hand oder einem speziellen Gestell gehalten werden. Solche Gestellte treten erst nach dem Frühmittelalter auf.

Bei dem vorliegenden Sturzbecher handelt es sich um einen Wackelbecher. Typisch für frühmittelalterliche Sturzbecher ist er olivgrün. Andere gängige Färbungen waren hellgrün, gelb oder blaugrün. Hierbei handelt es sich für gewöhnlich um natürliche Färbungen, die auf verunreinigten Quarzsand zurückzuführen sind, welcher für die Herstellung benötigt wurde. Allerdings konnte die Farbe auch gezielt erreicht werden, z.B. durch die Zugabe von Kupferoxiden. [Jonas Ehinger]

Basic data

Material/Technique:

Glas

Measurements:

H: 11 cm; B: 6,5 cm

Events

Created	When	500-600 CE
	Who	
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Franks

Where

Keywords

- Sturzglas
- drinking vessel

Literature

- Meinrad Maria Grewenig, Richard Petrovsky (1998): Die Antikensammlung Bassermann-Jordan. Ostfildern-Ruit, S. 42